

Schlußfolgerung

Nach Auswertung der Daten ergab sich:

eine Verbesserung der Acne inversa bei 61% der Probandinnen/en.

Wenn nun berücksichtigt wird, dass außer einer 3-monatigen Einnahme verschiedener Spirulina Haut Mikroalgen in unterschiedlichen Konzentrationen, weder von meiner Seite aus - und auch soweit mir bekannt, keine anderen Therapien stattgefunden haben, - und auch die Betroffenen keine Veränderungen in ihren bisher gewohnten Eß-, Trink- und sonstigen Lebensgewohnheiten vornahmen haben, **ist dieses Studienergebnis bezeichnend.**

Sie bestätigt somit auch die Therapeutenumfrage aus dem Jahre 2001, wonach an erster Stelle die Entgiftung/Ausleitung, einhergehend mit einer deutlichen Erhöhung des Wohlbefindens und der Vitalität genannt wurden.

Signifikant im Ergebnis, die überproportionale Betroffenheit der dyskratisch-lymphatischen Konstitution einschließlich ihrer Mischformen.

Ist doch gerade die **dyskratische Konstitution** durch Zurückhaltung und Anhäufung der diversesten Stoffwechselzwischen- und Endprodukte, - **also eine mangelnde Ausscheidung** – gekennzeichnet.

Die wichtigsten Homöopathika der Dyskrasie wären in ihnen zu bestimmenden Darreichungsformen (Potenzierungen und Gabenhäufigkeiten):

Silicea, Sulfur, Lycopodium, China, Jodum, Nux vomica, Graphites, Pulsatilla u.a.

Auf dem Boden des, - der Dyskrasie typischen trägen Stoffwechsels, entwickeln sich ja dann chronische Erkrankungen, die mit langsamem und auch rapidem Verfall der Lebenskraft einhergehen.

Um dies nun zu verzögern, leitet der Organismus über beschriebene Fistelbildungen aus und die **Acne inversa** ist somit nichts anderes, als die Kompensation der weisen Natur und unseres schlaun Körpers, Schlimmeres zu verhindern, also:

Ableiten! Ausleiten! Umstimmen!